

Das Tagebuch von mArtin...

23. April 2026 17:30 Uhr

Bei meiner heutigen Ausfahrt kamen meine Gedanken - freilich über zahllose Umwege - zum Thema: Schulden. Warum genau, kann ich gar nicht mehr sagen.

Was ist eigentlich schlimmer: Schulden haben oder das Gegenteil? Für mich ganz klar: Schulden haben. Es bereitet mir schlaflose Nächte, wenn ich jemanden Geld schulde. Daher kommt es auch so gut wie nie vor. Eventuell kurzzeitig bei meinem Bruder. Aber immer nur sehr kleine Summen und sehr kurze Zeit. Größere Geldbeträge jemanden zu schulden, das war - so weit ich mich erinnere - bei mir noch nie der Fall. Doch, ein Mal. Es war ein Kredit bei der Bank, in der Höhe von 20.000,- Schilling - aufgenommen für meinen ersten Synthesizer. Das hat mir derart große innere Probleme bereitet, dass ich den Kredit lange vor der Fälligkeit beglichen habe.

Auf der anderen Seite gibt es noch ein paar Leute, die mir Geld schulden. Doch ich vermute, dass diese Leute gar nicht mehr davon wissen. Und ich werde sie auch sicher nicht darauf ansprechen. Insofern ist also für mich Schulden haben praktisch eh genau so unangenehm wie das Gegenteil...

(C) mArtin 2026